

Hola Freunde in Europa,

tut uns leid, daß Ihr auf die Bilder etwas warten musstet. Wir haben auf ein neues, augenfreundlicheres und moderneres Format abgehoben. Das ging gründlich in die Binsen. Die Chefin hat die Notbremse gezogen und nun kommt es im halbwegs gewohnten Gewand daher.

Umgestellt haben wir die Seitenausrichtung. Das Querformat lässt sich im Acrobat schöner anschauen.

Für die folgenden Bilderseiten haben wir einen dunklen Hintergrund gewählt, weil dann die Farben kräftiger überkommen, die sind wichtig in und für Südamerika. Der Text, welcher sparsam ausgewählt wurde, schmerzt etwas in den Augen, zugegeben.

Wer eine Druckversion benötigt möge sich bitte melden, sonst ist seine/ihre schwarze Druckpatrone ratzfatz leer.

Dieser Bericht kommt in mehreren Teilen. Das ist der langen Zeit seit dem der letzte Bericht erschienen ist und der Fülle des angesammelten Materials geschuldet, die wir rein technisch nicht in einem Rutsch raufladen können.

Einen ganz herzlichen Dank müssen wir an dieser Stelle unserem Freund und langjährigem Segelkameraden Wolfgang Allinger zollen, der so ziemlich alle Bilder beigesteuert hat. Damit kann sich jeder, der sich mit dem Gedanken trägt auch „mal runterzukommen“, geistig und moralisch auf die Reise(n) vorbereiten.

Natürlich fehlen im Plot einige Dinge die wir gerne eingebaut hätten. Leider sind wir keine Journalisten und verfügen auch nicht über die Ressourcen die wir gerne hätten, um Euch alles zu zeigen was zeigenswert ist. Aber Ihr könnt ja runterkommen und Euch das selbst anschauen. Dann kommen neben „gucken“ auch noch anfassen, riechen, schmecken und hören dazu. Das ist es wert, meinen wir.

Genug geschwätzt, jetzt geht es los, Kater Charly nimmt Euch mit auf Wolfgangs Reise:

Ihr wollt Bilder sehen?



Dann kommt mal mit, ich zeige Euch wo meine Menschen wohnen. Das sind Ausländer. Sie füttern mich trotzdem.

Wenn Du runterkommen willst musste erstmal Deinen Koffer packen.

Was da reingehört schreibt Dir mein Herrchen. Ich habe das nicht so drauf.



Das ist mein Kumpel Carlo aus Deutschland. Der rafft noch nix. Der lässt den Wolfgang bei sich wohnen.

...und jetzt machen wir mal ganz schnell den Überflieger, weil der langweilig ist...

Abflug!

Frankfuuurt, Frankfurt Flughafeeeeen, alles einsteigen büddeeee.....



Siehste, sag ich doch. Scheisswetter bei Euch.



11 Stunden Nachtflug.
Schwarz wie die Nacht.

San Pablo. Links kommt Ihr an, rechts
geht es weiter.



Von 5:30h bis 10:30h, warten. Das ist hart, sehr hart.

Jetzt wird es spannend!
In Südamerika angekommen



In Südamerika, nicht in Afrika!



Auf geht's, den letzten Schlag schaffen wir auch noch...,



mit dicken Füßen.



Da ist ja schon der Itaipú.



Noch eine Zwischenlandung in Foz de Iguazu,



....und dann aber los!



Wo bleibt der denn?



Der kreist noch über den Cataratas und ist jetzt gleich über Paraguay.

Asuncion Approach!



Der Ypacaraí kündigt Asuncion an. Weit kann es nicht mehr sein.



Vom Flughafen aus ist noch nichts zu sehen.



Geht auch nicht. Erst San Lorenzo,...



dann Luque.....

Touch down Asuncion



Die letzte Meile....



... touch down...



.... ausrollen bis zur...



....Parkposition, Terminal 1, Flughafen Silvio Pettirossi, Asuncion / Luque, Paraguay.



Isser drin?



Ja, das Empfangsteam wartet.



¡Bienvenidos en Paraguay!

Nur noch ein paar Kilometer...



...vom Flughafen bis nach Villa Elisa.



Über den Flughafenzubringer bis Madame Lynch, dort links ab.



Nein, heute noch kein Obst.



Ein schneller Blick nach rechts auf Asu...,



dann links ab auf den Acceso Sur.



Na, da biste ja endlich. Zieh Dich erstmal um und dann ab auf die Terrasse.



Gar nicht so übel hier, oder?



Mindestens einmal am Tag gibt es sogar eine warme Mahlzeit.



Im nächsten Bericht zeige ich Euch dann was der Wolfgang ausser Bier trinken noch so gemacht hat.

Bis bald, Euer Charly.



Impressum

Fotos: Wolfgang Allinger, Edgar Warnecke

Text: Edgar Warnecke

Redaktion: Familie Warnecke

Die Berichte aus Paraguay werden in unregelmäßigen Abständen kostenlos unter der URL: www.edgar-warnecke.schmuckfabrik.de für den persönlichen Gebrauch veröffentlicht. Eine Weitergabe ist gestattet, solange sie kostenlos erfolgt und das Dokument nicht verändert wird.

Jedwede kommerzielle Nutzung ist strikt untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Reservados todos los derechos de Propiedad Intelectual.

Familie Warnecke 2006

In Paraguay:

Mangal 160
e/ Guayaibi y Amistad
Barrio 8 de diciembre
Villa Elisa
Paraguay

In Deutschland bei:

Ra. Joachim Geraedts
Gogrevestrasse 6
D-40223 Düsseldorf
Alemania – Germany

Spezielle Foto- oder Textwünsche erfüllen wir gerne sofern sie realisierbar sind. Auf Wunsch versenden wir auch gerne Waren aus Paraguay. Wir sind sowieso jeden Tag auf den Märkten. Eine Angebotsliste folgt in einem der nächsten Berichte.

Bitte beachten: Stevia oder Ka'a He'e darf in Europa nicht als Süßungsmittel vertrieben werden. Wir versenden es ausschliesslich als Badezusatz.